

# RS OGH 2001/1/25 2Ob1/01p, 2Ob180/05t, 7Ob95/05d, 7Ob197/06f, 4Ob55/07b, 1Ob71/07h, 2Ob39/08m, 2Ob22

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.01.2001

## Norm

ABGB §94

## Rechtssatz

Verlässt der unterhaltpflichtige Ehegatte bei aufrechter Ehe grundlos die Ehewohnung und bleibt der Unterhaltsberechtigte dort allein zurück, dann ist der Unterhaltpflichtige so zu behandeln, als wäre er in der Wohnung verblieben, weshalb die von ihm (allein) geleisteten Mietzinszahlungen nur zur Hälfte als Naturalleistung auf den Geldunterhaltsanspruch des anderen Ehegatten anzurechnen sind.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 1/01p  
Entscheidungstext OGH 25.01.2001 2 Ob 1/01p  
Veröff: SZ 74/12
- 2 Ob 180/05t  
Entscheidungstext OGH 11.08.2005 2 Ob 180/05t
- 7 Ob 95/05d  
Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 95/05d
- 7 Ob 197/06f  
Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 197/06f  
Beisatz: Hier: Ehewohnung steht im Miteigentum beider Ehegatten. (T1)
- 4 Ob 55/07b  
Entscheidungstext OGH 04.09.2007 4 Ob 55/07b  
Beisatz: Es handelt sich dabei um keine Erhöhung des Geldunterhaltsanspruchs. Dieser Anspruch ist zwar bei einem positiven Saldo der Wohnkosten (also bei Tragung von mehr als der Hälfte dieser Kosten durch den Unterhaltpflichtigen) zu mindern, im Fall eines negativen Saldos ist er aber nicht zu erhöhen. (T2)
- 1 Ob 71/07h  
Entscheidungstext OGH 29.11.2007 1 Ob 71/07h  
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Dem die vormalige Ehewohnung fortan allein gebrauchenden Ehegatten ist kein fiktiver Mietzins aufzuerlegen. (T3)

- 2 Ob 39/08m  
Entscheidungstext OGH 24.09.2008 2 Ob 39/08m  
Vgl
- 2 Ob 224/08t  
Entscheidungstext OGH 16.07.2009 2 Ob 224/08t  
Vgl; Beisatz: Der unterhaltpflichtige Elternteil kann den Anteil der anzurechnenden Leistungen nicht dadurch zu seinen Gunsten erhöhen, dass er die Wohnung grundlos verlässt und an den Aufwendungen nicht mehr partizipiert. (T4)
- 4 Ob 42/10w  
Entscheidungstext OGH 08.06.2010 4 Ob 42/10w  
Auch; Beisatz: Hier: Verlassen der Ehewohnung aufgrund einer polizeilichen Wegweisung und einer einstweiligen Verfügung nach § 382b EO. (T5)
- 2 Ob 246/09d  
Entscheidungstext OGH 21.10.2010 2 Ob 246/09d  
Auch; Auch Beis wie T5; Beisatz: Hier: Anrechnung des fiktiven halben Mietwerts. (T6)  
Veröff: SZ 2010/134
- 4 Ob 203/10x  
Entscheidungstext OGH 15.02.2011 4 Ob 203/10x  
Auch; Beis wie T4; Beisatz: Sofern kein Einvernehmen über den Auszug besteht oder die Voraussetzungen des § 92 ABGB vorliegen. (T7)
- 7 Ob 179/11s  
Entscheidungstext OGH 27.02.2012 7 Ob 179/11s  
Auch
- 6 Ob 43/12k  
Entscheidungstext OGH 19.04.2012 6 Ob 43/12k  
Auch; Beis wie T7
- 2 Ob 185/14s  
Entscheidungstext OGH 02.07.2015 2 Ob 185/14s  
Beis wie T7
- 8 Ob 41/16m  
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 8 Ob 41/16m  
Auch; Veröff: SZ 2016/56
- 4 Ob 85/16b  
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 4 Ob 85/16b  
Auch
- 1 Ob 137/16b  
Entscheidungstext OGH 30.08.2016 1 Ob 137/16b  
Auch
- 3 Ob 164/17i  
Entscheidungstext OGH 22.11.2017 3 Ob 164/17i
- 4 Ob 221/17d  
Entscheidungstext OGH 29.05.2018 4 Ob 221/17d  
Vgl
- 4 Ob 54/19y  
Entscheidungstext OGH 25.04.2019 4 Ob 54/19y  
Beisatz: Wenn kein Einvernehmen der Ehegatten nach § 91 ABGB vorliegt und es dem Unterhaltpflichtigen auch nicht gelingt, das Vorliegen der Voraussetzungen des § 92 ABGB zu beweisen, oder wenn er nicht darlegt, dass das weitere Zusammenwohnen mit dem Unterhaltsberechtigten aus besonderen Gründen nicht mehr zumutbar ist, ist er in die Aufteilung des fiktiven Mietwerts der Wohnung miteinzubeziehen. (T8)
- 2 Ob 211/18w  
Entscheidungstext OGH 24.06.2019 2 Ob 211/18w

Auch; Beis wie T6; Veröff: SZ 2019/53

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114742

**Im RIS seit**

24.02.2001

**Zuletzt aktualisiert am**

27.09.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)